

Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

Taufe des Herrn - Lesejahr C

Lebensimpuls 2019

FEUER-TAUFE

Gott und Mensch
vertiefen ihr JA zueinander
brennen füreinander

TAUFE

ist Berührung
zwischen Schöpfer und Geschöpf
innige intime Augen-Blicke

Gebunden
an Gottes bedingungslose Liebe
bin ich gehalten
mein Leben lang
gehalten und geschützt
frei mein Leben zu gestalten
meinem Leben
eine würdevolle Gestalt zu geben

Taufe stärkt
und feuert den Geist an
den Geist des Mutes
in allen Lagen
menschlich zu bleiben

Taufe ist Auftrag

Was wäre mein Leben
ohne göttlichen Funken
und ohne Auftrag?



Ausgeprägtes Tauf-Bewusst-Sein

Taufe - die göttliche Begabung
lebt sie - in mir?

Mit beiden Beinen auf dem Boden
oder im Wasser – wie Jesus
über mir der geöffnete Himmel

Eingetaucht
in belebendes Wasser
inspiriert und gestärkt
von feurigem Geist
und vor allem - geliebt

Ich stell mich neu
meiner kraftvollen Erneuerung
für meinen Auftrag – heute

Kenn ich ihn?

Durch meine Arbeit
durch meinen Beruf
durch meine Alltagsaufgaben
hindurch

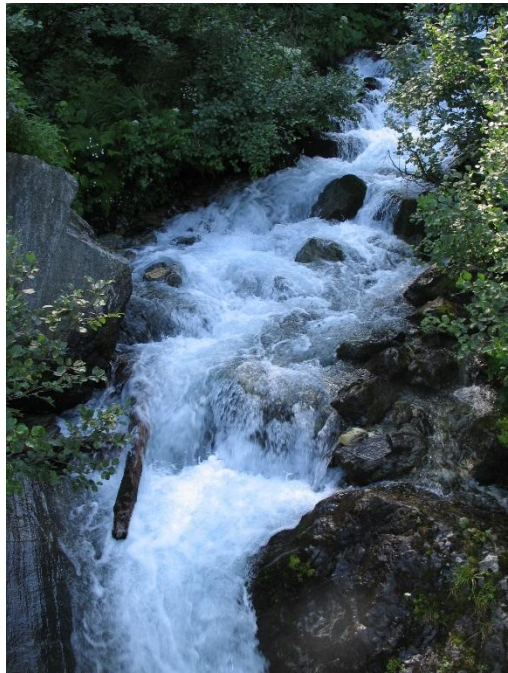
Wofür hat Gott mich
begabt?

Ausgelöst durch das lichtvolle:
DU GEFÄLLST MIR
zugesagt
aus dem geöffneten Himmel

Stellen wir uns vor
ALLE Getauften
alle CHRISTINNEN und CHRISTEN
das „christliche Europa“
handelt christlich ...

Reicht mein Vorstellungsvermögen
um mir vorzustellen
was wir gemeinsam vermögen (würden)
an würdevollem MENSCH-SEIN?

Ich stell mich heute neu
unter den geöffneten Himmel
Dort - wo ich lebe
So vermag ich es
mich MEINEN Herausforderungen zu stellen



liturgische Texte

1. Lesung: Jes 40,1–5.9–11; 2. Lesung: Tit 2,11–14; 3,4–7

Evangelium: Lk 3, 15-16 u. 21-22

Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Herzen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort: Ich taufe euch mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und **mit Feuer taufen**.

Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.

Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk und verkündete die frohe Botschaft.

Johannes tadelte auch den Tetrarchen Herodes wegen Herodias, der Frau seines Bruders, und wegen aller Schandtaten, die er verübt hatte.

Herodes fügte zu allem noch dies hinzu, dass er Johannes ins Gefängnis werfen ließ.

Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel

und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.